

30 neue Mitbürger

Einbürgerungsfeier im Kreishaus Rotenburg

Landkreis (eb). 30 neue Mitbürgerinnen und Mitbürger aus 17 Ländern erhielten im Kreishaus ihre Einbürgerungsurkunden von Landrat Hermann Luttmann und dem Bundestagsabgeordneten Oliver Grundmann.

Aus der ganzen Welt kamen die 30 Männer, Frauen und Kinder, die im Rotenburger Kreishaus in Anwesenheit von Vertretern des Kreistags, des Integrationsbeauftragten und von Freunden und Verwandten bei der Einbürgerungsfeier ihre Urkunde überreicht bekamen. Groß Britannien,

Polen, Kosovo, Bosnien und Herzegowina, Libanon und Rumänien waren mehrmals vertreten. Aus Brasilien, Indien, Indonesien, Jordanien, Litauen, den Philippinen, Sri Lanka, Thailand, Tunesien, der Türkei und Venezuela wurde je eine Person eingebürgert.

Zu Beginn begrüßte Landrat Luttmann die Neubürgerinnen und Neubürger. Im Anschluss sprach der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann. Es sei schon immer eine große Herausforderung gewesen, sich aus dem Nichts etwas aufzubauen. Damit seien sie nicht alleine, viele in

Deutschland haben die Erfahrung von Einwanderung gemacht. Grundmann betonte, dass jeder der Anwesenden ein Teil von Deutschland sei und Verantwortung übernehmen müsse, um sein Land voran zu bringen.

Im Anschluss an die Rede erhielten die Männer und Frauen ihre Einbürgerungsurkunden und das Grundgesetz. Jede Neubürgerin und jeder Neubürger gab hierbei sein Bekenntnis ab, das Grundgesetz und die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland zu achten und alles zu unterlassen, was ihr schaden könnte.



Die Neubürgerinnen und Neubürger zusammen mit Landrat Luttmann, Oliver Grundmann, dem Landtags- und Kreistagsabgeordneten und Hüseyin Sarigül, dem Integrationsbeauftragten des Landkreises.